

The SMATRICS logo is located in the top right corner of the image. It consists of the word "SMATRICS" in a bold, white, sans-serif font, followed by a stylized yellow and white circular icon that resembles a lowercase 'e' or a similar shape.

LEITFADEN

E-MOBILITÄT LÖSUNGEN FÜR TANKSTELLEN

Über die Chancen und Herausforderungen von Ladeinfrastruktur und E-Mobilitätsdienstleistungen für Tankstellen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Standorte ressourcenschonend aufrüsten, eigene Ladenetze errichten und einen effizienten & nachhaltigen Betrieb gewährleisten, um neue Zielgruppen zu erschließen.





INHALT.

01	Vorwort.	3
	E-Mobilität als Mehrwertfaktor für Tankstellen	3
02	E-Mobilität für Tankstellen.	4
	Kompetenzen ausbauen & Hürden meistern	4
	Chancen für Tankstellen	4
	Herausforderungen für Tankstellen	5
	Lohnenswerter Balanceakt	5
03	Schritt für Schritt zum Ziel.	7
	Umsetzung eigener E-Mobilitätslösungen	7
	Bedarfsgerechte Standortplanung & Projektierung	8
	Auswahl passender Hardware & Bestandsmigration	9
	Professionelle Errichtung & Inbetriebnahme	10
	Reibungsloser Betrieb der Ladeinfrastruktur	11
	Customer Management ohne personellen Aufwand	12
04	Konsistenter Markenauftritt.	13
	Von Ladestation über Ladekarte bis zur White Label App	13
05	Standortattraktivierung.	14
	Erschließung neuer Zielgruppen & höhere Verweildauern	14
06	Direct Payment Solutions.	15
	Effiziente Zahlungslösungen für Tankstellen	15
	Direct Payment Terminals für Tankstellen	15
	Online Direct Payment	17
07	Referenzen.	19
	Wie GENOL und Turmstrom ihre Tankstellen zukunftsfit gemacht haben	19
08	GENOL.	20
	Ladenetzaufbau & Ladenetzbetrieb mit SMATRICS	20
09	TURMSTROM.	21
	Ladenetz als integrierte White Label Lösung	21
10	E-Mobilität im Full-Service Paket.	22
	Modulare Lösungen für Tankstellen	22
	SMATRICS: Alles aus einer Hand	22
	VERBUND & EnBW: Starke Partner von SMATRICS	23



VORWORT.

E-MOBILITÄT ALS MEHRWERT-FAKTOR FÜR TANKSTELLEN

Tankstellen bilden das Rückgrat des modernen Individualverkehrs. Sie stehen für gesamtgesellschaftliche Mobilität und sind für die Gewährleistung stabiler Lieferketten von zentraler Bedeutung – Tankstellen sind die Eckpfeiler wirtschaftlicher Stabilität.

Während der Mobilitätswandel und die Umstellung auf alternative Antriebsformen diese grundlegende Bedeutung nicht schmälern, führen sie zu einer Weiterentwicklung des Tankstellenkonzepts: Im Zuge rasanter technologischer und regulatorischer Veränderungen verabschieden sich immer mehr Tankstellen von ihrer klassischen Rolle als Anbieter fossiler Treibstoffe mit kleinen Shop-Anhängseln.

Stattdessen werden Tankstellen zu Orten, die Kund:innen zum Verweilen und zum Konsumieren einladen: Sie werden zu Anlaufpunkten fortschrittlicher Mobilität, die ihre Kund:innen nicht bloß mit Energie sondern mit umfangreichen Produkt- & Serviceangeboten versorgen, die das Leben einfacher machen.

Retailer mit Tankstellenshops wie REWE haben dies erkannt und sorgen für smarte Einkaufserlebnisse in Tankstellenshops während des Ladens. Kooperationen mit Transport- & Logistikunternehmen wie DHL oder dem Versandhandelsriesen Amazon erweitern wiederum das Dienstleistungsspektrum von Tankstellen und verschaffen Kund:innen Zugang zu bequemen Post- & Logistikservices.



Um Kund:innen auch in Zukunft genau das zu bieten, was sie benötigen, leben Tankstellen Innovation und bauen ihre Kompetenzen als gesellschaftliche Mobilitäts- & Versorgungspartner in die Tiefe aus: Von der bedarfsgerechten skalierbaren Ladeinfrastruktur zu digitalen Dienstleistungen, die den e-mobilen Alltag erleichtern.

Dass diese Kombination aus nachhaltigen Produkten & exzellenten Services nur den großen Mineralölkonzernen vorbehalten sei, ist ein Trugschluss. Besonders für kleinere und mittlere Tankstellenbetreiber eignen sich E-Mobilitätslösungen als „as a Service“-Produkte, vor allem weil keine eigenen Kern- & IT-Prozesse verändert oder eigenes Personal dediziert zur Verfügung gestellt werden muss.

SMATRICS ist Ihr „Powered by“-Partner: Wir stehen als technischer 360°-Dienstleister hinter Ihnen und unterstützen Sie beim Aufbau, Betrieb und Service der Infrastruktur sowie notwendigen IT-Lösungen und White-Label-Produkten.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr

Hauke Hinrichs

Geschäftsführer SMATRICS GmbH & Co KG

E-MOBILITÄT FÜR TANKSTELLEN.

KOMPETENZEN AUSBAUEN & HÜRDEN MEISTERN

Der Wandel der Mobilitätslandschaft hat spürbare Auswirkungen auf Tankstellen: Mit der zunehmenden Verbreitung von E-Fahrzeugen wächst zugleich der Bedarf an zusätzlicher Ladeinfrastruktur und die Nachfrage nach neuen Dienstleistungen.

Für Tankstellenbetreiber eröffnen sich damit sowohl einmalige Chancen als auch Herausforderungen auf dem Weg in die Mobilität von morgen.



CHANCEN FÜR TANKSTELLEN



Nachhaltig & verantwortungsbewusst

Durch das Angebot von E-Mobilitätslösungen leisten Tankstellen einen wichtigen Beitrag zu **ökologischer Nachhaltigkeit** und werden verstärkt als **verantwortungsbewusste Unternehmen** wahrgenommen, die sich mit eigener Ladeinfrastruktur und der Förderung umweltfreundlicher Technologien neu positionieren.



Neue Zielgruppen & Einnahmequellen

E-Mobilist:innen suchen öffentlich-zugängliche Lademöglichkeiten und möchten einfache wie bequeme Serviceleistungen in Anspruch nehmen – Tankstellen sind hierfür ideal aufgestellt, da bestehende – meist auch zentral gelegene – Standorte genutzt werden können, um mit eigener Ladeinfrastruktur und Serviceleistungen diese neue Zielgruppe zu bedienen.



Treue Kund:innen & längere Verweildauer

Elektromobilität nimmt an Fahrt auf. Tankstellen eröffnet sich die Möglichkeit, neben der Bereitstellung von leistungsstarker Ladeinfrastruktur, gleichzeitig smarte Einkaufserlebnisse zu bieten. Die Folge sind starke Kund:innenbindung und längere Verweildauer am Tankstellenstandort.

HERAUSFORDERUNGEN FÜR TANKSTELLEN



Gut geplant investieren

Die für neue Ladeinfrastruktur erforderlichen Anfangsinvestitionen rentieren sich nicht an allen Standorten gleichermaßen. Aus diesem Grund sind für den Aufbau von E-Ladeinfrastruktur an Tankstellen vorab **sorgfältige Bedarfs-, Standort- & Investitionsplanungen** sowie **vorausschauende Ressourcenallokation** erforderlich.



Bauliche Anforderungen beachten

Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge hat eigene Anforderungen, die mitunter erheblich von jenen herkömmlicher Tankstelleninfrastruktur abweicht. Neben den baulichen, räumlichen und netztechnischen Anforderungen kann auch die Sicherheitstechnik manche Tankstellen vor Herausforderungen stellen.



Bedarf von heute + Wachstum von morgen sichern

Die bedarfsgerechte Wahl der richtigen Lösungen ist für die kosteneffiziente Anbindung von Tankstellenstandorten an Ladenetze von elementarer Bedeutung – sowohl um den Ladebetrieb der Gegenwart zu gewährleisten als in der e-mobilen Zukunft skalieren zu können.

LOHNENSWERTER BALANCEAKT

Der Einstieg in die E-Mobilität, durch Investitionen in neue Ladeinfrastruktur und die Bereitstellung umfassender E-Mobilitätslösungen, bietet Tankstellenbetreibern eine Fülle von Möglichkeiten. Durch E-Mobilitätsangebote leisten Tankstellen ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft, verschaffen diversifizierte Einnahmequellen und werden unabhängiger vom Verkauf fossiler Treibstoffe.

Die Herausforderungen, denen Tankstellen dabei gegenüberstehen, sind vielfältig. Von sorgfältigen Bedarfserhebungen und Standortanalysen zur

Sicherung neuer Freiflächen und der Evaluation baulicher und netztechnischer Anforderungen, gibt es zahlreiche Faktoren zu bedenken. Diesen kann durch aktive Planung und starke Partnerschaften begegnet werden.

Kooperationspartner an Bord zu haben, die fehlende Kompetenzen der Tankstellenbetreiber beisteuern und viel Erfahrung bei der Umsetzung von E-Mobilitätsprojekten vorweisen können, ist essentiell, um der radikalen Erneuerung des Geschäftsmodells zum Erfolg zu verhelfen.

Was ist ein CPO?

Charge Point Operator (CPO), übersetzt Ladestationsbetreiber, ist das operative Betreiberunternehmen von Ladeinfrastruktur. CPOs kümmern sich um den Betrieb und um die Wartung von Ladestationen und verschaffen Kund:innen oder Dritten den Zugang zu dieser Ladeinfrastruktur.



Was ist ein EMP?

E-Mobility Provider (EMP), übersetzt E-Mobilitätsanbieter, ist jenes Unternehmen, das den Dienst zur Nutzung von Ladeinfrastruktur ermöglicht. EMPs stehen in einem Vertragsverhältnis mit Endkund:innen und sind u.a. für Tarifstrukturen, Ladekartenausgabe, Abwicklung der Ladevorgänge sowie die Abrechnung zuständig.

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ZIEL.

UMSETZUNG EIGENER E-MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Die Errichtung eigener Ladestationen, welche die vorhandene Tankstelleninfrastruktur sinnvoll ergänzen, stellt die Basis für einen erfolgreichen Einstieg von Tankstellen in die Welt der Elektromobilität dar.

Zahlreiche rechtliche Vorgaben, wie z.B. Sicherheitsabstände und -technik, sind ebenso zu beachten wie der Bedarf an verschiedenen Fahrspuren für die unterschiedlichen Gruppen elektrischer Fahrzeugklassen (E-PKW vs. E-LKW) sowie deren jeweils unterschiedlicher Bedarf an erforderlichen Standzeiten während des Ladens.

Die elektrotechnischen Anschlussbedingungen des jeweiligen Standorts sind ebenfalls von fundamentaler Bedeutung: Damit Schnellladestationen der leistungsstärksten DC-Klassen betrieben werden können, sind zahlreiche elektrotechnische Faktoren zu beachten.

Um sich all diesen und weiteren Facetten der E-Mobilität zu widmen, fehlt es Tankstellenbetreibern oft sowohl an internem Know-how als auch an personellen Kapazitäten. Deshalb bietet SMATRICS ein Lösungskonzept im Baukastenprinzip: Tankstellenbetreiber rufen genau die Leis-



tungen ab, die sie für den Einstieg in die E-Mobilität benötigen – von der 360°-Lösung im Full-Service bis zur bedarfsgerechten Unterstützung in spezifischen Teilbereichen.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Schritte hin zu eigener Ladeinfrastruktur und passenden e-mobilen Dienstleistungen beleuchtet. Von bedarfsgerechter Standortplanung über Auswahl geeigneter Hardware, der Errichtung samt Inbetriebnahme, zum laufenden technischen Betrieb und dem professionellen Customer Management.



BEDARFSGERECHTE STANDORT-PLANUNG & PROJEKTIERUNG

Eine besondere Rolle beim Aufbau von Ladeinfrastruktur spielen die detaillierte Standortplanung und professionelle Projektierung.

Tankstellen sind, entgegen vielen anderen Standorten von Ladeinfrastruktur, um einige Größenordnungen komplexer. Für die erfolgreiche Planung und Projektierung bedarf es erfahrener Partner, die sowohl die **Abstimmung mit den örtlichen Netzbetreibern** beherrschen, als auch das nötige **elektrotechnische Wissen** und die **notwendige Erfahrung** mitbringen.

Diese Faktoren sind für die Einschätzung der spezifischen örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen elementar.

Sollen am jeweiligen Tankstellenstandort nicht bloß E-PKW sondern auch schweren elektrischen Nutzfahrzeugen das Laden ermöglicht werden,



sind die zusätzlichen **Anforderungen an den vorhandenen Platz** sowie eine **entsprechend detaillierte räumliche Planung** von elementarer Bedeutung: Diese Fahrzeuge benötigen mehr Platz zum Manövrieren, gegebenenfalls müssen längere Ladekabel verwendet bzw. Hängebrücken zum Laden von E-LKW zum Einsatz kommen.

1



PLANUNG & PROJEKTIERUNG

Von SMATRICS erhalten Tankstellen bereits in der Planungsphase das gesamte Spektrum an e-mobiler Expertise zur Seite gestellt: Gemeinsam erarbeiten wir auf Basis von **Standortbegehungen** die konkreten **Ausführungsplanungen**. Hierbei wird exakt auf die lokalen Gegebenheiten der bestehenden Tankstellenstandorten und die spezifischen Anforderungen des Betreiberunternehmens eingegangen.

Wir helfen bei der **detaillierten Standortplanung** und berücksichtigen dabei, neben technischen Gegebenheiten, auch etwaige behördliche Vorgaben im Rahmen der vollumfänglichen Beratung und Projektierung des Ladeinfrastrukturprojekts.

AUSWAHL PASSENDER HARDWARE & BESTANDSMIGRATION

Die Auswahl der richtigen Hardware ist ein wichtiger Faktor, damit Tankstellen zuverlässige und effiziente Ladelösungen anbieten können. Die **erforderlichen Ladekapazitäten** müssen vorab sorgfältig evaluiert werden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Nutzer:innen sowie der erwarteten Nachfrage am jeweiligen Standort gerecht zu werden.

Neben der tatsächlich abrufbaren Leistung muss die Hardware zudem stets über genug Ladeanschlüsse verfügen. Die **Hardware-Kompatibilität mit diversen Ladestandards** stellt dazu sicher, dass möglichst viele E-Mobilist:innen, unabhängig vom Fahrzeugmodell, laden können.

Was den langfristigen Erfolg des technischen Betriebs anbelangt, sind **Langlebigkeit & Qualität der Hardware** entscheidend. Die Investition in robuste und witterungsbeständige Hardware gewährleistet die bestmögliche Leistung unter verschiedenen Umweltbedingungen, beugt potenziellen Ausfallzeiten & Wartungsproblemen vor und **reduziert Instandhaltungskosten**.



Ist bereits Ladeinfrastruktur vorhanden, so muss die **professionelle Migration** der bestehenden Hardware sorgsam geplant und durchgeführt werden, um einen reibungslosen Wechsel ohne kostspielige Ausfälle des Ladebetriebs zu sichern.

Zugleich ist dabei auf die **Kompatibilität mit neuen technischen Standards & Protokollen** zu achten. Ein Hardware-Austausch kann mitunter vonnöten sein, damit neueste Funktionen & Vorteile, die von Kund:innen erwartet werden, unterstützt werden.

2



HARDWARE AUSWAHL

Von der **Auswahl neuer Hardware** bis zur **fachgerechten Migration** von Bestandsstationen – SMATRICS bietet Tankstellen professionelle Unterstützung & Knowhow: Im Rahmen der gemeinsamen Evaluation wird der **Bedarf an Ladekapazitäten** ermittelt und etwaige **Bestandshardware erfasst und migriert**, um eine effiziente und nachhaltige Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen, welche den lokalen Anforderungen entspricht.

PROFESSIONELLE ERRICHTUNG & INBETRIEBNAHME

Um einen reibungslosen Aufbau der Ladeinfrastruktur, den erfolgreichen langfristigen Betrieb sowie die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben zu sichern, sind die **fachgerechte Installation und Inbetriebnahme** von Ladelösungen für E-Fahrzeuge an Tankstellen unabdingbar.

Die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Ladeinfrastruktur wird gewährleistet, indem die Installation von **erfahrenen Elektrotechniker:innen** und unter Einhaltung **höchster Sicherheitsstandards** durchgeführt wird.

Umfassende **Test- & Inbetriebnahmeverfahren** sind erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Betrieb jeder einzelnen Ladestation sicherzustellen. Damit wird sichergestellt, dass sich diese nahtlos



in die Betriebs- & Sicherheitskonzepte vorhandener Tankstelleninfrastruktur integriert. Erst im Anschluss an diese Verfahren wird die Ladeinfrastruktur den Kund:innen zum Laden zur Verfügung gestellt.

3



ERRICHTUNG & INBETRIEBNAHME

Von der Erstmontage bis zur Inbetriebnahme: SMATRICS bietet Tankstellen langjährige Expertise bei der **professionellen Errichtung von Ladeinfrastruktur**. Wir ermöglichen den reibungslosen Start von Ladelösungen – von Ladestationen an einzelnen Tankstellen bis zur Inbetriebnahme ganzer Ladenetze für Tankstellenketten.

Auch hier zählt **Modularität**: Auf Basis individueller Anforderungen, vorhandener Expertise und lokalen Gegebenheiten, können Tankstellen genau jene Leistungen in Anspruch nehmen, die sie individuell benötigen.

REIBUNGSLOSER BETRIEB DER LADEINFRASTRUKTUR

Maßgebliche Faktoren, um zuverlässige und kundenorientierte Ladelösungen zu bieten, sind **konstante Überwachung** und **regelmäßige Wartung** der Ladeinfrastruktur.

Technische Probleme an Ladestationen werden mittels **digitaler Fernüberwachung** umgehend erkannt und ihre Behebung veranlasst. Dabei tragen **proaktive Maßnahmen** wie Wartungstermine, Reinigungen sowie regelmäßige Firmware-Updates der Hardware dazu bei, die Leistung zu optimieren und die Zufriedenheit der Nutzer:innen zu gewährleisten.

Darüber hinaus bietet die Erhebung von digitalen Ladeinfrastrukturdaten in Echtzeit wertvolle Einblicke für Tankstellenbetreiber, um **datengestützte Entscheidungen** zur Verbesserung von Standorten und Ladenetzen zu treffen: Von energierelevanten



Datenerhebungen über Auslastungen & Kapazitäten bis zu detaillierten Datenanalysen von Ladungen & Nutzungsmustern – und dabei selbstverständlich stets **DSGVO-konform**.

4



TECHNISCHER BETRIEB

OPERATIONS
CHARVIS

SMATRICS ermöglicht einen **reibungslosen Betrieb, intelligente Datenanalyse** und **nahtlose Fernüberwachung** mittels des eigens entwickelten Betriebssystems für Ladeinfrastruktur, **charVIS Operations**. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes Charge Point Management System (CPMS), das Tankstellen in die Lage versetzt, rund um die Uhr über den Zustand ihrer Ladestationen im Bilde zu sein.

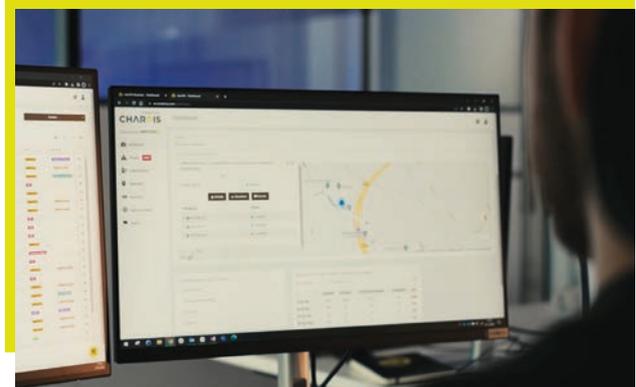
Falls Störungen auftreten, können betroffene Ladestationen per **Fernwartung** entstört oder Field-Service-Kräfte zur **Problemlösung vor Ort** entsendet werden. Auf Wunsch stellt SMATRICS Expert:innen (Network Operators zur Fernüberwachung oder auch Techniker:innen im Field Service) zur Verfügung – Tankstellen müssen hierfür keine eigenen Ressourcen aufwenden.

CUSTOMER MANAGEMENT OHNE PERSONELLEN AUFWAND

Ein **reibungsloses Customer Management** ist für positive Ladeerlebnisse und zufriedene Kund:innen essenziell. Anfragen müssen effizient, zielgerichtet und schnell beantwortet sowie rasch Lösungen gefunden werden.

Können Kund:innenprobleme oder -anfragen kompetent und schnell gelöst werden, sorgt dies für positive Gesamterlebnisse. Dies wirkt sich positiv auf das **Image der Tankstelle** als zuverlässiger Mobilitätspartner aus.

Professionelles Customer Management mit **benutzerfreundlichen digitalen Schnittstellen**, beispielsweise mobilen Apps samt einfacher Zahlungsoptionen, erhöhen die Chancen, dass



einerseits **Zufriedenheit & Loyalität von Kund:innen steigen** und andererseits **interne Prozesse vereinfacht werden** können, wie zum Beispiel im Bereich der Abrechnung.

5



CUSTOMER MANAGEMENT

SMATRICS kann auf Wunsch das **gesamte Customer Management** der Ladeinfrastruktur und zugehöriger E-Mobilitätsdienstleistungen übernehmen: Kund:innen werden rund um die Uhr professionell betreut und das Tankstellenunternehmen erhält als Betreiber der Ladelösungen sämtliche Daten, detaillierte Nutzungsstatistiken und Auswertungen sowie Übersichten zur Auslastung und den Kosten auf Knopfdruck.

Durch die dazugehörigen cloudbasierten Softwareanwendungen sind dafür seitens des Tankstellenbetreibers keine eigenen Entwicklungskosten notwendig und auch der Betrieb eigener Rechenzentren entfällt hierdurch. All dies erfolgt natürlich **DGSVO-konform**.

KONSISTENTER MARKENAUFTRITT.

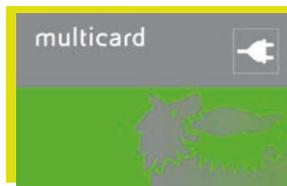
VON LADESTATION ÜBER LADEKARTE BIS ZUR WHITE LABEL APP

Die Ladeinfrastruktur selbst ist das sichtbarste Zeichen von E-Mobilität – Wallboxen und Ladestationen stellen meist den ersten Kontaktpunkt zu Nutzer:innen dar. Entsprechend wichtig ist es, die **Ladeinfrastruktur als Werbefläche der eigenen Marke** zu nutzen.

Die Platzierung des Unternehmenslogos und der eigenen Farb- und Markenwelt, sorgen dafür, dass sich jede neue Ladestation visuell nahtlos in die Optik der Tankstellenkette integriert. Die Ladestationen werden zu modernen und höchst sichtbaren „**Leuchttürmen**“ der Unternehmensmarke.

Mittels **gebrandeter Ladekarten**, die im individuellen Corporate Design der Tankstellenmarke erstellt werden, ziehen so markante wie nützliche physische Markenbotschafter in die Geldbörsen der Tankstellen-Kund:innen ein.

Durch **flexible White Label-Lösungen** schaffen es Tankstellen, ihre eigene Marke an den Tankstellenstandorten selbst sowie in **digitalen Apps** und auf der **Website** klar und sichtbar zu platzieren.



Ein **Auftritt mit Wiedererkennungswert** wird geschaffen bzw. weiter ausgebaut. Dies stößt auf Anklang, sorgt für Vertrautheit bei Nutzer:innen und stärkt die Position der Tankstelle als Marke.

Mit **White Label Services** werden Tankstellen an ihren Standorten als Vorreiter nachhaltiger Elektromobilität klar sichtbar: SMATRICS lässt Ladestationen, Wallboxen und Ladekarten auf Wunsch im **individuellen Unternehmenslook** samt Logos erstrahlen.

Ebenfalls möglich sind **digitale Lade-Apps** und **Websites im eigenen Corporate Design**. Diese sorgen für einen **konsistenten Markenauftritt** der Tankstelle auf allen Kanälen.

STANDORTATTRAKTIVIERUNG.

ERSCHLIESSUNG NEUER ZIELGRUPPEN & HÖHERE VERWEILDAUERN

Mit der zunehmenden Beliebtheit von E-Fahrzeugen steigt auch die Nachfrage nach öffentlich zugänglichen und bequemen Lademöglichkeiten. Durch die Errichtung von E-Ladestationen können Tankstellenunternehmen Besitzer:innen von E-Fahrzeugen anziehen, welche aktiv nach Lademöglichkeiten für ihre Fahrzeuge suchen.

Das Angebot von Ladeinfrastruktur für E-Mobilität stellt eine **Erweiterung des potenziellen Kund:innenstamms** mit einer neuen **kaufkräftigen Zielgruppe** dar. Tankstellen verschaffen sich damit **neue Einnahmequellen** und können, in der sich weiter entwickelnden Mobilitätslandschaft, die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern.

Mittels **Inbound-Roaming** erhöhen Tankstellen die Auslastung Ihrer Ladeinfrastruktur durch die Nutzer:innen von Roamingpartnern. Die Ladestationen werden Teil des öffentlichen Ladenetzes von SMATRICS EnBW in Österreich (dem Joint Venture von SMATRICS und der deutschen Energie Baden-Württemberg) und stehen somit alle jenen E-Mobilist:innen zum Laden zur Verfügung, die ebenfalls Zugang zum Ladenetz haben – ganz unabhängig davon, ob sie bereits Kund:innen der Tankstelle sind oder nicht. E-Ladeinfrastruktur wird so zum **Magneten für Neukund:innen**.

Durch die Kombination von **Outbound-Roaming** mit eigenen roamingfähigen Ladekarten können Tankstellen ihren Bestandskund:innen zugleich den einfachen und bequemen Zugriff auf hunderttausende Ladepunkte von Roamingpartnern in ganz Europa bieten. Tankstellen gewährleisten damit die Mobilität ihrer Nutzer:innen – auch fernab der eigenen Ladeinfrastruktur.



Die Auswirkungen auf Nutzungs- & Verhaltensmuster von Tankstellenkund:innen vor Ort sind ebenfalls von Bedeutung: Das Laden von E-Fahrzeugen nimmt Zeit in Anspruch und während E-Mobilist:innen ihre Fahrzeuge laden, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass weitere Dienstleistungsangebote der Tankstellenbetreiber in Anspruch genommen werden. Dies verschafft jenen Tankstellen Vorteile, die über Standorte mit bestehender Shop- & Gastro-Infrastruktur verfügen oder diese weiter ausbauen können.

Durch die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur und einer Standortgestaltung, die zum Verweilen und Konsumieren einlädt, werden **Standorte attraktiviert** und Tankstellen in Wohlfühlorte verwandelt, welche von Kund:innen gerne und länger aufgesucht werden – Tankstellen der Zukunft werden nicht bloß zu Mobilitätszentren, sie werden zu Drehscheiben für Einkaufs-, Service- & Unterhaltungsangebote.

DIRECT PAYMENT SOLUTIONS.

EFFIZIENTE ZAHLUNGSLÖSUNGEN FÜR TANKSTELLEN

Gerade wenn es besonders schnell gehen muss, schätzen E-Autofahrer:innen Lösungen zum **schnellen bargeldlosen Bezahlen**. Die Kreditkarte ist die Ladekarte, die fast jede Person immer bei sich hat. Per Kreditkarte kann direkt an den Ladestationen oder der näheren Umgebung bezahlt und geladen werden – **ohne Anmeldung & ohne Vertragsbindung**.

Abgesehen von der verbesserten Erfahrung der Nutzer:innen, ist dies aber auch aus anderem Grunde erforderlich: Als fester Bestandteil der europäischen Alternative Fuels Infrastructure Regulation (AFIR), mit Gültigkeit ab 13. April 2024, müssen Anbieter von

Ladeinfrastruktur ihren Kund:innen an neu errichteten Stationen die Möglichkeit geben, Ladungen direkt an der Ladeinfrastruktur oder in naher Umgebung via bargeldloser Zahlungen ohne Anmeldung oder weitere Hürden durchführen zu können. Deshalb sind Tankstellen zukünftig dazu verpflichtet, **die richtigen Hardware- als auch die entsprechenden Softwarelösungen** bei bestehender und neuer Ladeinfrastruktur zum Einsatz zu bringen.

Durch den Service einer direkten Bezahlmöglichkeit am Point of Sale, werden Kund:innen zugleich **Servicekompetenz** sowie **einfache & bequeme Ladeerlebnisse** geboten.

DIRECT PAYMENT TERMINALS FÜR TANKSTELLEN

Mit **Direct Payment Terminals** können Kund:innen die Bezahlung von Ladungen direkt an der Ladeinfrastruktur durchführen – bargeldlos und ohne vorherige Anmeldung oder Vertragsbeziehung.

Die outdoor-geeignete Hardware ist in bestehende Software- & Hardwarelösungen **einfach integrierbar**. Auf Wunsch auch im **eigenen Markendesign der Tankstelle** als White Label Branding von Hard- & Software. Für Flexibilität sorgt die **Zahlungsabwicklung über SMATRICS** oder mittels **eigenem**

Acquirer, wodurch die Zahlungen von Endkund:innen über diverse Anbieter wie VISA, Mastercard, Google Pay, Apple Pay, etc. getätigt werden können.

Im Tankstellen-eigenen **White Label Portal** können Kund:innen Rechnungen in Form von **digitalen Belegen zum Download** zur Verfügung gestellt werden. Zudem ist es möglich, **flexible Ladetarife** zur Verfügung zu stellen, die **zentral verwaltbar** sind.

Flexible Autorisierungs- & Zahlungsoptionen

Mit **Payment-Terminals von SMATRICS** wird **jede Form der Karten-Autorisierung** möglich – von NFC-Technologie und Chips bis zu klassischen Magnetstreifen. Die Unterstützung zusätzlicher Zahlungsanbieter samt **digitaler Wallet-Lösungen** wird stetig erweitert.



So funktioniert das Laden mit Direct Payment Terminals

1 „Ladung starten“ auswählen

Nutzer:innen erhalten Überblick über alle Preise der unterschiedlichen Leistungsklassen am Standort.



2 Auswahl des Ladepunktes

Den Nutzer:innen werden die Ladepunkte angezeigt. Bereits verbundene Ladepunkte werden vorgeeicht.



3 Tarif bestätigen

Die verfügbaren Preise werden dargestellt. Diese sind je Standort / Standortgruppen individuell einstell- & planbar.



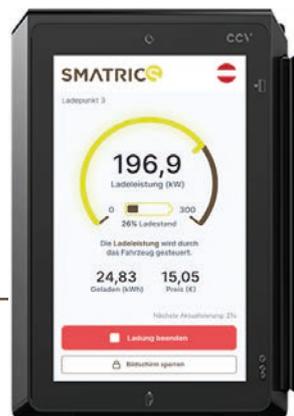
4 Autorisierung mit Kreditkarte

Neben Kredit- & Debitkarten mit Magnetstreifen & Chip wird auch kontaktloses Bezahlen mit NFC unterstützt.



5 Ansicht des Ladevorgangs

Während der Ladung können u.a. Batterieladestand, Ladeleistung sowie geladene Energie abgerufen werden.



6 Digitaler Beleg nach dem Ladevorgang

Die Rechnung kann im Anschluss an die Ladung mittels QR-Code heruntergeladen oder via Email versendet werden.



ONLINE DIRECT PAYMENT

Ganz ohne Einsatz von zusätzlicher Hardware kommt die Zahlungslösung **Online Direct Payment** aus. Nutzer:innen von Ladeinfrastruktur können damit ihre **Ladungen per Smartphone starten und bargeldlos bezahlen**.

Die Kund:innen schließen via **mobile Website (White Label)** einen kurzfristig-geltenden **Vertrag über eine einzelne Ladesession** mit der Tankstelle ab – sobald diese Session beendet ist, erlischt zugleich auch der Vertrag. Weder bedarf es komplizierter Anmelde- od. Registrierungsvorgänge, noch müssen Nutzer:innen langfristige Vertragsverhältnisse mit dem Betreiber der Ladeinfrastruktur eingehen.

Um dabei sowohl einen möglichst **barrierefreien Zugang** zum Laden zu ermöglichen als auch ein **konsistentes Markenbild & Nutzer:innenerlebnis** zu gewährleisten, kommt die **gleiche UI/UX wie an Direct Payment Terminals** zum Einsatz.



Dank der **zentralen Tarifverwaltung** bleiben auch Tankstellen mit Online Direct Payment flexibel und genießen die zusätzliche **Gestaltungsspielräume eigener Ladetarife**. Neben dieser zusätzlichen Tarifierungsoptionen lassen sich **neue User-Features parallel ausrollen** – so kommen neue Funktionen zeitgleich in White Label Apps, digitalen Ladenetzkatzen und auf Direct Payment Terminals zum Einsatz.

Ladungen & Zahlungen per Kreditkarte ohne Umwege

Mit **Online Direct Payment von SMATRICS** wird Nutzer:innen von Tankstellen-Ladeinfrastruktur einfaches und schnelles **Laden & Bezahlen per Kreditkarte** direkt an den Ladestationen ermöglicht.

Diese digitale Zahlungslösung ist sowohl **eichrechtskonform** als auch **kund:innenfreundlich** und unterstützt **diverse Kreditkarten & digitale Wallets** zum bargeldlosen Zahlen von Ladungen.



So funktioniert das Laden mit Online Direct Payment

Nutzer:innen haben zwei Wege, um Online Direct Payment mit ihrem Smartphone einzuleiten: Entweder wählen sie den gewünschten Ladepunkt

via **digitaler Ladenetzkarte** aus oder sie starten den Ladevorgang mittels **Scan eines QR-Codes**, welcher direkt am Ladepunkt angebracht ist.



REFERENZEN.

WIE GENOL UND TURMSTROM IHRE TANKSTELLEN ZUKUNFTSFIT GEMACHT HABEN

Die Mobilitätswende ist in vollem Gange – Tankstellenbetreiber beschäftigen sich mit der Frage, wie sie ihre zahlreichen Standorte mit Ladeinfrastruktur und e-mobilen Serviceangeboten ausstatten können. E-Mobilist:innen sollen von einfachen und bequemen Ladeerlebnissen profitieren und als Kund:innen gewonnen bzw. gehalten werden.

In den vergangenen Jahren haben sich unter anderem die Unternehmen GENOL und Turmstrom in Österreich damit beschäftigt, den nächsten Schritt in Richtung Tankstelle der Zukunft zu wagen und zu beliebten Anlaufstellen von E-Fahrer:innen zu werden.

Gemeinsam mit SMATRICES wurden sowohl zahlreiche Ladestationen an Bestandsstandorten errichtet und in Betrieb genommen, der laufende technische Betrieb gesichert, als auch die dazu-



gehörige digitale Infrastruktur geschaffen. Auf Basis dieser Leistungen können GENOL und Turmstrom sowohl reibungslose E-Mobilitätsdienstleistungen im eigenen Namen anbieten als auch das bestehende Angebotsportfolio nicht nur erweitern sondern skalierbar für neue wachsende Zielgruppen machen.

Dank modularer Serviceleistungen erspart die Partnerschaft mit SMATRICES den Unternehmen den ressourcenintensiven Aufbau eigener Kompetenzen in individuellen Teilbereichen. Zugleich sorgt die Kombination aus effizienter E-Ladeinfrastruktur mit reibungslosen E-Mobilitätsdienstleistungen bei den Bestands- & Neukund:innen von GENOL und Turmstrom für nachhaltige Zufriedenheit.

GENOL.

LADENETZAUFBAU & LADENETZBETRIEB MIT SMATRICS

GENOL, eine Tankstellenmarke der Raiffeisen Ware Austria und der OMV Downstream, sorgt mit Tankstellen in ganz Österreich für flächendeckende Mobilität und erweiterte das eigene Angebot um ein Ladenetz für E-Fahrzeuge.



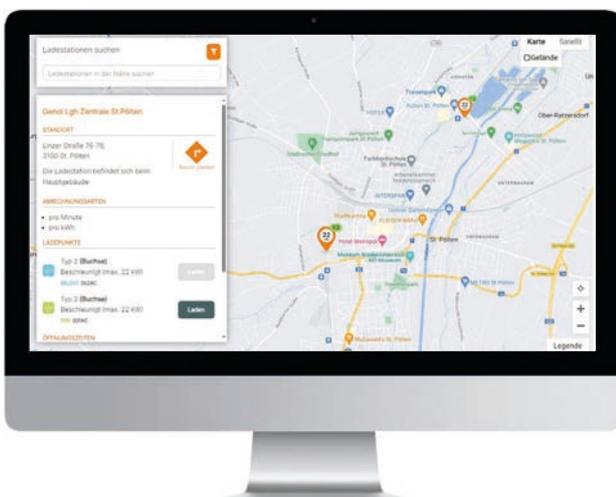
Gemeinsam mit SMATRICS wurden an mehr als 30 Standorten zahlreiche Ladepunkte errichtet und in Betrieb genommen. SMATRICS kümmert sich um den fortlaufenden **technischen Betrieb der Ladeinfrastruktur** sowie der **Schnittstellenanbindung an das Verrechnungssystem**.

Neben der physischen Erweiterung des Ladetzes sorgt SMATRICS für die **Bereitstellung der E-Ladefunktionen** der Tankkarte von GENOL, der G+ Card. Via **Inbound- & Outbound-Roaming** erhalten eigene Kund:innen Zugriff auf Ladepunkte in ganz Europa und Nutzer:innen anderer Anbieter können die Ladelösungen von GENOL in Anspruch nehmen.

Auch E-Mobilist:innen ohne G+ Card oder anderer Ladekarten können sich bei GENOL mittels



White Label Website im Branding von GENOL registrieren, ihre Ladung starten und per **Ad-hoc Payment** direkt per Kreditkarte bezahlen. Die **Endkund:innenabrechnung** wird von SMATRICS übernommen – GENOL muss hierfür keine internen Ressourcen aufwenden.



„Als klimaneutrales Unternehmen bekennen wir uns klar zu den Klimazielen. Dementsprechend beschäftigen wir uns intensiv mit neuen und alternativen Antrieben und Energien, vor allem aber auch der Frage, wie wir unsere Kund:innen optimal versorgen können. SMATRICS als Marktführer in diesem Bereich überzeugte durch das große Know-how und von Anfang an durch die professionelle Zusammenarbeit.“
Oliver Eisenhöld, Geschäftsführer GENOL.

TURMSTROM.

LADENETZ ALS INTEGRIERTE WHITE LABEL LÖSUNG



Turmstrom, die Tankstellenmarke der Doppler Energie GmbH, identifizierte im Rahmen einer **strategischen Standortauswahl** passende Tankstellen für den Aufbau von Schnellladeinfrastruktur. Kund:innen sollen kurze Ladezeiten in Verbindung mit weiteren Angeboten wie Bistro, Shop oder Post geboten werden.

Im Hintergrund steht dabei SMATRICS als starker Partner und sorgt für den **technischen Betrieb** von zahlreichen Ladepunkten an **26 Standorten** von Turmstrom. Bei der Projektierung und der Errichtung neuer Ladeinfrastruktur unterstützt SMATRICS bei **Auswahl & Bezug von passender Hardware**.

SMATRICS konfiguriert für Turmstrom **individuelle Tarife** und hat diese an allen Turmstrom-Tankstellen eingerichtet. Ladungen und Zahlungen können bequem per **White Label Website im Turmstrom Branding** mit Kreditkarte, mit Ladekarte oder direkt an der Kasse in bar erfolgen.

Online Direct Payment ermöglicht das Laden von E-Fahrzeugen ohne gesonderte Anmeldung und mit direkter Kreditkartenzahlung. Nach Einführung der roamingfähigen Austrocard von Turmstrom, werden künftig die von SMATRICS administrierten



Roamingvereinbarungen Turmstrom Kund:innen den flächendeckenden Zugang zu Ladepunkten in ganz Europa ermöglichen.

Die gesamte **Rechnungslegung an Endkund:innen** erfolgt ebenfalls über SMATRICS und erfordert keine zusätzlichen Ressourcen.



„Wir sehen uns als umfassenden Energiehändler, der Treibstoffe, Gas, Heizöl – und auch Strom – anbietet. SMATRICS kümmert sich dabei um alle Abrechnungsprozesse und den technischen Support. Bei Turmstrom bekommen Kunden 100 % Ökostrom und sparen durch E-Schnelllader wertvolle Zeit.“
Franz Joseph Doppler, Geschäftsführer Turmstrom (bis 31.12.2023)

E-MOBILITÄT IM FULL-SERVICE PAKET.

MODULARE LÖSUNGEN FÜR TANKSTELLEN

Unabhängig davon, ob einzelne Standorte mit eigener Ladeinfrastruktur ausgestattet werden oder ganze Ladenetze für die eigene Tankstellenkette aufgestellt werden sollen: SMATRICS bietet individu-

elle Full-Service Lösungen aus einer Hand und setzt auf starke Partnerschaften, um Tankstellen in allen Bereichen der Elektromobilität maßgeschneiderte Lösungen zu bieten.

SMATRICS: ALLES AUS EINER HAND

Als 360°-Anbieter für Software, Hardware und Services, bietet SMATRICS modulare Produkte und Dienstleistungen entlang der gesamten e-mobilen Wertschöpfungskette. Tankstellen erhalten individuelle E-Mobilitätslösungen.



Von der Planung bis zur Umsetzung steht Tankstellen SMATRICS als zuverlässiger und erfahrener Partner bei der **vollumfänglichen Projektierung** von E-Mobilitätslösungen zur Seite – von der Realisierung einzelner Ladestandorte hin zum Aufbau ganzer Ladenetze.



Dank der Erfahrungen aus eigenem Ladeinfrastrukturbetrieb und der Vernetzung mit namhaften Qualitätsherstellern, kann SMATRICS Tankstellen mit **bedarfsgerechter Hardware** ausstatten, die sowohl lokalen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Endkund:innen entspricht.



Neben der Unterstützung von Tankstellen bei der **professionellen Errichtung** von Ladeinfrastruktur, ermöglicht SMATRICS aufgrund der langen Erfahrungen im Projektgeschäft **einwandfreie, technische & regulatorische Inbetriebnahmen** von Ladelösungen.



SMATRICS stellt Tankstellen **erfahrene Field- und Serviceteamkräfte** für Ladeinfrastruktur zur Verfügung. Gemeinsam mit **intelligenter Software zur Fernüberwachung** sorgen diese Expert:innen für **reibungslosen Betrieb** der Ladelösungen und gewährleisten positive Ladeerlebnisse der Kund:innen.



Mit SMATRICS profitieren Tankstellen von **Einnahmensteigerungen** – mittels eigener Ladeinfrastruktur und ideal darauf abgestimmten e-mobilen Dienstleistungen werden neue Zielgruppen angesprochen und neue Einnahmekanäle generiert.



Von der digitalen Ladenetzkarte bis zur mobilen App im individuellen Markenauftritt der Tankstelle: **leistungsstarke E-Mobilitätsanwendungen** von SMATRICS erleichtern Tankstellenkund:innen den e-mobilen Alltag – ortsunabhängig & auf allen Endgeräten.



Mit **intelligenter Software für Customer Management** von SMATRICS behalten Tankstellen ihre Nutzer:innen und ausgegebenen Ladekarten stets im Überblick. DSGVO-konforme Analysen von Nutzungsdaten erleichtern es Tankstellenbetreibern, datengestützte Entscheidungen treffen.



Tankstellen profitieren von der Erfahrung von SMATRICS aus dem Ladenetzbetrieb und als E-Mobilitätsanbieter: Ob eigene Tarifstrukturen oder Zugriff auf bewährte Lösungen – SMATRICS unterstützt Tankstellen bei der **Tarifierung** und übernimmt auf Wunsch auch gern die **Abrechnung** von Infrastruktur & Nutzer:innen.



Mit **Roamingpartnerschaften** verschafft SMATRICS sowohl Tankstellen als auch ihren Kund:innen Vorteile: Vom flächendeckenden Zugang zu Ladepunkten außerhalb der eigenen Ladeinfrastruktur zum Erschließen neuer Einnahmequellen durch Kund:innen anderer E-Mobilitätsanbieter.



Das erfahrene **Customer Support** Team von SMATRICS steht für die Nutzer:innen der Ladelösungen von Tankstellen telefonisch und via E-Mail stets mit Rat und Tat zur Seite – auf Wunsch auch direkt im Namen des Tankstellenbetreibers als White Label-Lösung.

VERBUND & ENBW: STARKE PARTNER VON SMATRICS

SMATRICS setzt auf starke und verlässliche Partnerschaften mit seinen Eigentümern VERBUND AG und EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

Verbund — **EnBW**

SMATRICS ermöglicht Tankstellen mit starken Partnern an seiner Seite den professionellen Ausbau von bedarfsgerechter eigener Ladeinfrastruktur mit Zugang zu mehr als 500.000 Ladepunkten in ganz Europa.



bleiben Sie informiert.
Einfach QR-Code scannen
und laufend alle Neuigkeiten
zum Thema E-Mobilität erfahren.



SMATRICS Headquarter Österreich

SMATRICS GmbH & Co KG

Europaplatz 2 / Stiege 4
1150 Wien
T +43 1 532 24 00
F +43 1 532 24 00-556 09
smatrics.com

SMATRICS Büroadresse Deutschland

SMATRICS GmbH & Co KG

co Design Office
Luise-Ullrich-Straße 20
80636 München

 facebook.com/SMATRICS.net

 at.linkedin.com/company/smatrics-gmbh-&-co-kg

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf



03/2024